

# 173 Mannschaften kämpfen um Pokale

Gute Beteiligung beim Nordholzer Schützenfest – Feldgottesdienst mit Siegfried Bochow zum Auftakt

**NORDHOLZ.** Am Pokal- und Preis-schießen des Schützenvereins Nordholz und Umgebung von 1852 haben 173 Mannschaften, davon neun Jugendmannschaften aus der Region, teilgenommen. An fünf Tagen wurde auf allen Ständen einschließlich des 100 Meter-Kleinkaliber-Standes geschossen. Gäste und Schützen genossen das Angebot an Grillspezialitäten und Kuchen, um sich für den Wettkampf zu stärken.

Begonnen hatte das Schützenfest mit einem Feldgottesdienst an der Schützenhalle, mit dem inzwischen pensionierten Superintendenten Siegfried Bochow und der Original Spiekaer Blaskapelle. Danach konnten sich die Schützen und Gäste für die letzten Runden des Pokalschießens mit Erbsen- und Gulaschsuppe stärken oder einen Frühschoppen mit Blasmusik aus Spieka genie-

ßen. Der vom Kommandanten Frank Chrzanowski geleitete Festumzug mit elf Fahnenabordnungen befreundeter Vereine und überschaubarer Zahl von Teilnehmern, setzte sich musikalisch begleitet von der Seahawks Marchingband aus Bremerhaven pünktlich in Bewegung. Das Kinderschützenfest bot die Möglich-

keit, mit dem Lichtpunktgewehr erste Erfahrungen als Schütze zu sammeln. „Ich bin heute extra nach Nordholz gekommen, um mit dem KK-Gewehr auf 100 Meter zu schießen“, sagt Lukas Gerdts. „Ich mache das zum ersten Mal“, berichtet der junge Cuxhavener Schütze. Der Siegerehrung (Ergebnisse siehe neben-

stehenden Artikel) mit zahlreichen Pokalen, Präsentkörben und wertvollen Sachpreisen beendete das Fest, bei dem Bürgermeister Bernhard Jährling ein Grußwort sprach. Helmut Trinkies, zweiter Vorsitzender des Nordholzer Schützenvereins sprach von einer guten Woche und war mit dem Besuch zufrieden. (thm)



Glückliche Händchen bewiesen diese **Schützen**, die sich mit Pokalen vom Wettbewerb verabschiedeten. Foto thm